Kreis Münster-Land
Gem. Hiltrup

Aufgehoben durch Bebauungsplan Nr. 451

Kappenberger Damm

Fl. 215

Fl. 192

Fl. 193

Bebauungsplan Nr. 539
In Kraft getreten 02/2015

Eisenbahn

Heideweg

Kriegerweg

Kegelskamp

Gelgenheide

Bulderweg

Westf.-Lipp. Heimstätte

Stadt Münster

Landschaftsverband

Thies

Hiltig

Sunder

Vogt

Rohlmann

Horstmann, J.

Horstmann, F.

Baune, H.

Baune, T.

Hinz

Ahrens

Wesseler

Osthege

Gähriken

Pratte

Niehues

Stork

Schäfer

Averesch

Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 in der Zeit vom 11.Mai bis 11.Juni 1970 erneut offengelegen.

Münster, den 12.Juni 1970
Der Oberstadtdirektor
I.A.
(Große Bockhorn)
Stadtvermessungsamtmann

Dieser Plan ist gemäß §§ 2 u.10 Bundesbaugesetz vom 23.6.1960 und §§ 4 u.28 der Gemeindeordnung NW vom 28.10.1952 durch den Rat der Stadt unter Aufhebung des Satzungsbeschlusses vom 17.März 1969 am 14. Juli 1970 als Satzung beschlossen.

Münster, den 17. Juli 1970
Oberbürgermeister — Bürgermeister/Ratsherr — Schriftführer

Auf Grund geltend gemachter Bedenken und Anregungen hat der Rat der Stadt am 11.März 1968 Änderungen beschlossen, wie sie im vorliegenden Bebauungsplan Nr. 108(II) durch grüne Eintragungen kenntlich gemacht sind.

Münster, Westf. den 1. April 1968
Oberbürgermeister — Ratsherr — Schriftführer

Dieser Plan ist gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 in der Zeit vom 12. Juli bis 12. August 1967 offengelegen.

Münster, den 16. August 1967
Der Oberstadtdirektor
I.A.
(Große Bockhorn)
Stadtvermessungsoberinspektor

Dieser Plan ist gem. §§ 2 u. 10 Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 und §§ 4 u. 28 der Gemeindeordnung NW vom 28. 10. 1952 durch den Rat der Stadt am 11. März 1969 als Satzung beschlossen worden.

Münster, den 1. April 1968
Oberbürgermeister — Ratsherr — Schriftführer

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 mit Verfügung vom 4. Dez. 1970 (AZ:) genehmigt worden.

Münster, den 4. Dez. 1970
Der Regierungspräsident
Im Auftrag
(Gerdes)

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch Beschluß des Rates der Stadt vom 19. Juni 1967 Aufgestellt worden.

Münster, den 23. Juni 1967
Oberbürgermeister — Ratsherr — Schriftführer

Für die städtebauliche Planung
Münster, den 7. Juni 1967
(Dipl.-Ing. Rabeler)
Stadtbaurat
(Dipl.-Ing. Brinkmann)
Städt. Baudirektor

Vorstehender Bebauungsplan wurde durch das Vermessungs- und Katasteramt geterligt. Es wird bescheinigt, daß die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.

Münster, den 23. 3. 1967
(Dipl.-Ing. Edelbroich)
Städt. Vermessungsdirektor

Eine Planausfertigung wurde heute dem Herrn Regierungspräsidenten erteilt.

Münster (Westf), den 16. Okt. 1970
(Große Bockhorn)
Stadtvermessungsamtmann

Eine Planausfertigung wurde heute dem Herrn Regierungspräsidenten erteilt.

Münster (Westf), den 21. August 1967
(Große Bockhorn)
Stadtvermessungsamtmann

Stadt Münster (Westf.)

Gemarkung Münster
Flur: 192, 193, 215
Maßstab: 1:500

Bebauungsplan Nr. 108 (II)

Kappenberger Damm
(von Hiltrupstraße bis Stadtgrenze)

Festsetzung von Verkehrsflächen

Zeichenerklärung

Bestandsangaben

- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- Eigentumsgrenze
- Topograph. Umrißlinien
- Nutzungsgrenze
- Höhenpunkt
- Schmutzwasserkanal
- Regenwasserkanal
- Wohngebäude (II Vollgeschosse)
- Wirtschaftsgebäude
- Öffentliche Gebäude
- Ruinen

Im übrigen ist die Zeichenvorschrift für Katasterkarten und Vermessungsrisse in Nordrhein-Westfalen vom 1.7.1964 (MBl. d. Ministers für Landesplanung, Wohnungsbau u. öffentl. Arbeiten v. 18.8.1964 - ZCI - 7130) in Verbindung mit den Richtlinien für die Herstellung der amtlichen Katarwerke der Stadt Münster eingewendet.

Nachrichtliche Übernahmen gemäß § 9, Abs. 4 BBauG

- Grenze des Landschafts-schutzgebietes
- Straßenbegrenzungslinie
- Baulinie
- Baugrenze

Festsetzungen des Bebauungsplanes

Begrenzungslinien gemäß BauNVO

- Straßenbegrenzungslinie
- Baulinie
- Baugrenze
- Straßenbegrenzungslinie zugleich Baulinie
- Straßenbegrenzungslinie zugleich Baugrenze
- Bebauungstiefe
- Abgrenzung von Art und Maß der Nutzung innerhalb der Bauflächen
- Abgrenzungslinien z. B. bei öffentlichen Grünflächen
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes gemäß § 9, Abs. 1 BBauG

Art und Maß der baulichen Nutzung gemäß §§ 1(2),17-21 BauNVO

- Kleinsiedlungsgebiet
- reines Wohngebiet
- allgemeines Wohngebiet
- Dorfgebiet
- Mischgebiet
- Kerngebiet
- Gewerbegebiet
- Industriegebiet
- Wochenendhausgebiet
- Sondergebiet

Zahl der Vollgeschosse
- 3 und 1 zurückgesetztes Vollgeschoß als Höchstgrenze festgesetzt
- als zwingend festgesetzt
- mit zugelassener Ausnahme (siehe textlicher Teil)

Grundflächenzahl
Geschoßflächenzahl
Baumassenzahl

Bauweise gemäß § 9, Abs. 1 Nr. 1 b BBauG und §§ 22 u. 25 BauNVO
- offene Bauweise
- nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- nur Hausgruppen zulässig
- geschlossene Bauweise

Baugrundstück für den Gemeinbedarf gemäß § 9, Abs. 1 Nr. 11 BBauG

Flächen für Land- und Forstwirtschaft gemäß § 9, Abs. 1 Nr. 18 BBauG
- Flächen für die Landwirtschaft
- Flächen für die Forstwirtschaft
- Flächen für die Land- und Forstwirtschaft

Erschließungs- und Verkehrsflächen gemäß § 9, Abs. 1 BBauG
- Öffentliche Wegeflächen Nr. 3
- Private Wegeflächen Nr. 11
- P Öffentliche Parkflächen Nr. 3
- St Stellplatz Nr. 1 e
- GSt Gemeinschaftsstellplatz Nr. 12
- GGa Gemeinschaftsgarage Nr. 12
- Ga Garage Nr. 1 e
- Öffentliche Grünflächen Nr. 8
- Grüngestaltung gemäß § 103 BauONW

Flächen für Bahnanlagen gem. § 9 Abs. 4 BBauG

Dieser Plan ist gemäß §§ 2 u.10 Bundesbaugesetz vom 23.6.1960 und §§ 4 u.28 der Gemeindeordnung NW vom 28.10.1952 durch den Rat der Stadt unter Aufhebung des Satzungsbeschlusses vom 11.März 1968 am 17.März 1969 als Satzung beschlossen.

Münster, den 20. März 1969
Ratsherr — Oberbürgermeister — Schriftführer

Sonstige Signaturen

- Straßenachse
- Polygonseite
- Messungslinie
- Vorgeschlagene Abgrenzung z. B. Bebauung
- Fahrbahnbegrenzung, usw.

Rechtsgrundlagen:

§§ 1, 2, 8 ff des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit den Vorschriften der Baunutzungsverordnung vom 26. 6. 1962 (BGBl. I S. 429) der Planzeichenverordnung vom 19. 1. 1965 (BGBl. I S. 21) § 4 der 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29. 11. 1960 (GV. NW. S. 433) § 103 der Landesbauordnung vom 25. 6. 1962 (GV. NW. S. 373) und §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung vom 28. 10. 1952 (GV. NW. S. 283)

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden auf Grund des Urheberschutzgesetzes gerichtlich verfolgt.

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit der Auslegung des Planes und der Begründung sind gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 5 vom 26. Februar 1971 bekanntgemacht worden.

Münster, den 1. März 1971
Der Oberstadtdirektor
I.A.
(Große Bockhorn)
Stadtvermessungsoberinspektor

Druck: Kartendruckerei des Vermessungs- und Katasteramtes